

Gemeinschaftstouren
beim



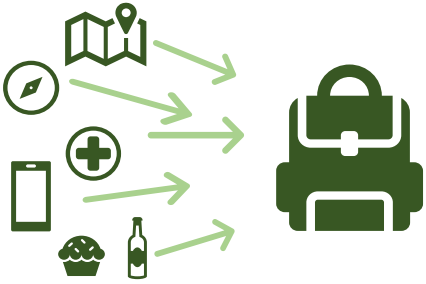
Konzeptvorstellung

Ab gewissem Schwierigkeitsgrad → Wanderfahrt als Gemeinschaftstour

Führungstour

„der Wanderleiter und seine Schäfchen ;-)"

- Wanderleiter*in
...**plant** die **Route** und **informiert** darüber
...kümmert sich um **alle Infos zur Tour** (Ausrüstung, Wetter,...)



- Teilnehmende **verpflegen** sich selbst
- Wanderleiter*trägt **Wanderleitersset**
- Teilnehmende wandern mit, **entscheiden** aber **nicht**

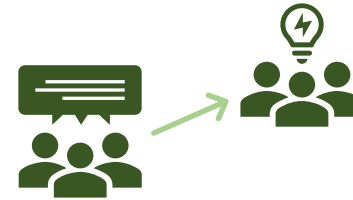
- **Wanderleiter*in** ist zuständig für:

- Navigation
- Entscheidungen
- Gefahrenhinweise
- Timekeeping und Pausen
- Wetterbeobachtung
- Kommunikation/Wellbeing
- Erste Hilfe
- ...



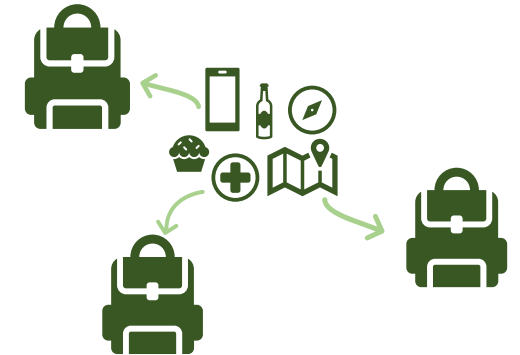
Gemeinschaftstour

„Teamwork makes the Dream work"



- **Gemeinsames Vortreffen** zur Planung
- Du kannst Deine **Wünsche** und Fähigkeiten einbringen
- **Ergebnis:** alle kennen **Route, Hütten, Schwierigkeitsgrad**, etc.

- Jeder bekommt im Vorfeld eine **Rollengruppe** wie z.B. „Ausrüstung und Gruppenzusammenhalt“, „Organisation und Wellbeing“, „Navigation, Gelände und Wetter“
- Aufteilung der WumS-Ausrüstung






- **Aufgaben** während der Tour sind auf **alle verteilt**
- Jede*r trägt **Verantwortung** und wirkt bei der **Entscheidungsfindung** in der Gruppe verantwortungsbewusst mit
→ **Gruppenerfahrung** stärkt auch eure Bergkompetenz





3 Zuständigkeitsgruppen bei Gemeinschaftstouren

Welche Rollen passen am Besten zu dir?




Gruppe 1: Ausrüstung und Gruppenzusammenhalt

-  Erste-Hilfe-Verantwortlicher: ist dafür zuständig, dass die Gruppe immer ein **Erste-Hilfe-Set dabei** hat bzw. trägt das Erste-Hilfe-Set; kontrolliert vor der Tour, dass das Set vollständig ist.
-  Ausrüstungsverantwortlicher: kontrolliert vor der Abfahrt bzw. vor Aufbruch von der Hütte, ob **alle das nötige Equipment** für den Tag dabei haben
-  Schlussperson: Geht eher am **Ende der Gruppe** und behält im Auge, dass niemand unbemerkt den Anschluss verliert

Gruppe 2: Navigation, Gelände, Wetter

-  Navigator: kümmert sich während der Tour darum, den **richtigen Weg** zu finden
-  Wegefreiheit und Geländegefahren: erkundigt sich über mögliche wege- und witterungsbedingte Gefahren (Streckensperrungen, Schneefelder etc.) und gibt entsprechende Infos weiter; holt am Abend bei Hüttenwirt*in **aktuelle Informationen** über die **nächste Etappe** ein
-  Wetterfrosch: erkundigt sich nach dem **Wetter** und gibt entsprechende Infos an die Gruppe weiter; erfragt abends bei Hüttenwirt*in die Wettervorhersage und behält im Tagesverlauf die Wetterentwicklung im Auge
-  Timekeeper: macht in Zusammenarbeit mit dem/der Navigator*in die **Zeitplanung** und behält während der Tour die Uhr im Blick; kommuniziert, wie die Gruppe in der Zeit liegt

Gruppe 3: Organisation und Wellbeing

-  Besprechungsleiter: initiiert und leitet **Diskussionen** über die Tour (z.B. bei nötigen Planänderungen, sicherheitsrelevanten Entscheidungen); beruft die abendliche Vorbesprechung ein und leitet diese
-  Wellbeing-Manager: Achtet darauf, dass es **allen in der Gruppe gut geht** und alle Bedenken/Ängste zur Sprache gebracht werden
-  Hüttenorganisation: meldet die Gruppe morgens bei der nächsten **Hütte** an; meldet ggf. Verspätungen oder organisiert, dass bei Verspätung rechtzeitig Essen vorbestellt wird; kümmert sich bei Ankunft um das **Einchecken** (unter Vorlegen der DAV-Ausweise, Eintrag im Hüttenbuch) und die **Bezahlung** und stellt sich als Gruppenansprechpartner*in vor

Bei Gemeinschaftstour (wg. Höhe, Wegführung, Gefahrenpunkten) → Einbindung aller Teilnehmenden in Planung und Organisation

Vor der Fahrt

- Umfassende **Information** der Teilnehmenden **durch das Wanderfahrtenministerium** des WumS e.V. (Newsletter/Info- und Gefahrenblatt/Anmeldung/Anmeldebestätigung)
- **Vortreffen mit allen Teilnehmenden**
 - Rollen- und Aufgabenverteilung
 - gemeinsame Routenplanung
 - Austausch über Vorerfahrungen/Kompetenzen/Gefahren
- Individuelle Auseinandersetzung mit der **Route**
- Vorbereitung je nach Zuständigkeit (allein oder in Gruppen)



Während der Fahrt

- Mitführen einer **Karte** (analog oder digital) durch alle Teilnehmenden
- Selbständige Ausführung der Aufgaben der jeweiligen Rolle
- Verantwortungsbewusste **Mitwirkung bei Entscheidungen** bei folgenden Punkten:
 - Auswahl von Weg und Ziel
 - Abbruch der Tour
 - Aufstieg oder Abfahrt über einen unsicheren Hang
 - Festlegung von Sammelpunkten
 - Absprache von Führungs- und Schlussmann
 - Absprachen für Zwischenfälle/Unvorhergesehenes
- Vorbesprechung des jeweils nächsten Wandertages

